

Die Reform des höheren Schulwesens.

1.

Am diesjährigen Eulensat ist als „Dispositionsfonds zur Deckung verschiedener Mehrbedürfnisse“ 29,000 M. gefordert und bemittelt worden. Diese verhältnismäßig kleine Summe ist der Fäden, welcher die bedeutungsvollste Angelegenheit der Reform des höheren Schulwesens mit dem Etat verknüpft ist...

Die bei betreffenden Titel des Etats beigefügte Denkschrift zeichnet die hochwichtige Bedeutung der in großen Umfassen. Als Ideal, das sich jedoch für jetzt noch nicht verwirklichen läßt, wird die Einheit der Schule hingestellt...

Der Hauptbestand unserer Gymnasien ist, so heißt es da, „daß die Schüler derselben in der lateinischen und griechischen Grammatik auf- und untergehen.“ Da braucht nur Wandel geschafft zu werden, die Forderungen in der Grammatik der alten Sprachen brauchen nur auf ein richtiges Maß zurückgeführt zu werden...

Realschullehrer und Realschulreife zum Zeigen aufzuweisen, welche da behaupten, daß die Realschule jetzt in den Realschulern durchaus nicht zu viel lehre. Also, die Einheitschule ist nicht unser Ideal.

Deutsches Reich.

bd. Berlin, 25. März. Der Volkswirtschaftsrath hielt heute seine letzte Sitzung, in welcher die vom Ausschuss gefassten Beschlüsse zu den Grundzügen für die geistliche Regelung der Unfallversicherung der Arbeiter beraten und über dieselben Beschlüsse gefasst wurde. Der 1. (Gesellschaftsprinzip) wurde in folgender Fassung angenommen...

bd. Berlin. Die Agrarcommission des Abgeordnetenhauses hat sich am 24. März in der Sitzung mit dem Entwurf eines Gesetzes über die Besteuerung der Grundbesitzer beschäftigt. Der Entwurf enthält die Bestimmungen...

Halle, den 27. März.

Am Freitag hielt der neue Quartett-Verein in dem geschmackvoll decorirten neuen Saale der Neumanns-Schönen-Gesellschaft seine erste Probe ab. Abgesehen von einem allzureichhaltigen Programm...

Über die Centralheizungs- und Ventilationsanlage in der neuen Volkshalle am Verchenfelde. Die Aufsetzung zeichnet sich durch Einfachheit, Reinlichkeit, Billigkeit und Gesundheit vor den anderen Centralheizungen aus...

in ihres Mannes Studierzimmer, brachte einen großen Quartanten, schlug ihn auf und wies mit dem Finger auf eine Stelle, Seite 787, wo Young bereits vor 9 Jahren das nachgewiesen hatte, was der Franzose für seine Entdeckung ausgab. Young ward nun Secretär des Bingenbureaus und mußte als solcher den nautischen Almanach herausgeben...

Ein Universalknabe.

Vor 100 Jahren erregte in England der Sohn des Länders Young wegen seines ausgezeichneten Gedächtnisses großes Aufsehen. Was das Kind hörte, sah und las, behielt es im Gedächtnis, unterhielt im achten Jahre einen Feldmarschall, erlernte von 9 bis 14 Jahre Lateinisch, Griechisch, Hebräisch, Arabisch, Französisch, Italienisch und Botanik...

Sein Hauptwerk behandelte die Gehehe des Seehens und Lichtes, dessen Brechung, Strahlung u. c. Da geschah es auch, daß die berühmten französischen Physiker Arago und Gay-Lussac ihn in London besuchten und ihm nebenbei die Entdeckungen ihres Vandesmannes Fresnel über Lichtbrechung mittheilten.

Zur Heizung der 36 Schulzimmer und der Directorwohnung werden zwei Doppel-Calorifer von je 75 Quadratmeter Heizfläche und ein Calorifer von 60 Quadratmeter Heizfläche im Mittelbau aufgestellt. Dieser ist nur ein Doppelcalorifer im linken Flügel eingerichtet. Der Calorifer ist ein luftdichtes System von einzelnen Röhrenbeizern, deren Abzugsflächen so genau bemessen sind, daß die bei dieser Anwendung von Zeit vollkommen luftdicht inschießen und die bei Fall eintreten kann, daß sich Rauch oder Feuergas mit der zu erwerbenden dem Apparat umgebenden Luft vereinigen. Die Construction dieser rauhgederen Calorifer's ist Specialität des Herrn Reinhardt...

Wetterbriefe aus Hamburg.

XXI. Hamburg, 25. März. Gestrich der Mannmann! Ich hatte versprochen, Ihnen noch einiges über die kalten Ströme im Meere mitzutheilen und ich glaube, daß es nicht nur an interessanten, sondern auch an zweckmäßigen sein wird, bei der Betrachtung jener kalten Ströme immer Seitenblicke auf die warmen zu werfen. Zunächst will ich einen kleinen Fehler berichtigen, der sich in meinen vorigen Bericht vorfindet. In der ersten Zeile sollte nicht „indirect“, sondern „direct“ stehen. Die Röhre ist nicht „warm“, wie es auch schon ziemlich eingehend mit unserer atlantischen Wärmehölle beschäftigt haben, will ich gleichwohl noch einige interessante Angaben über den Golfstrom hinzufügen. Die Tiefe dieses Flusses beträgt etwa 300 Meter, darunter befinden sich kaltere und an der Bewegung nicht theilnehmende Wasserflächen. Einen angenehmen Begriff erhalten Sie vielleicht, wenn ich Ihnen noch sage, daß die genannte Tiefe von 300 Meter ungefähr der vierfachen Höhe des rothen Thurmes auf dem Wappplatz zu Halle gleichkommt. Eine andere (und zwar für viele Meeresströmungen charakteristische) Eigenschaft des Golfstromes ist die, daß er gewissermaßen die Schlange repräsentirt, die sich in den Schlangen beißt. Von der von den Ven - dort nach Norden streömenden Fluth zweigt sich nämlich ein Theil nach Süden ab, fließt an den europäischen und nordafrikanischen Westküsten entlang und vereinigt sich in der Nähe des Äquators mit der nach Südamerika laufenden Äquatorialströmung, die, wie ich Ihnen in vorigen Briefe schrieb, in den mexikanischen Golf einmündet. Zur Vervollständigung dieses Kreislaufes bedarf es ein Wasserbecken etwa 30 Meilen. Von den kalten Strömungen will ich auch nur zwei erwähnen, einen der süßlichen und einen unterer nördlicher.

Die dritte Strömung ist überseht die zweite. Denn er entdeckte, daß die heutige kopfische Sprache die der alten Ägypter war, welche auch eine Volksschrift besaßen, die aus Buchstaben bestand. Daneben gab es eine Priesterchrift, welche eine Bilderschrift war, indem man, statt der Buchstaben einen Gegenstand abmalte, dessen Namen mit dem gewöhnlichen Buchstaben anfang. Auf diese Weise schrieb man Eigennamen und machte sie dadurch kenntlich, daß man sie in ein Bild oder einen Kreis einschloß. Der Franzose Champollion entdeckte diese Vemetode, nach welcher es denn auch gelungen ist, alle hieroglyphischen und hieratischen Schriften zur Vervollständigung ihres Kreislaufes gebracht ein Wasserbecken etwa 30 Meilen. Von den kalten Strömungen will ich auch nur zwei erwähnen, einen der süßlichen und einen unterer nördlicher.

Young wollte daher auch nach dieser Seite der Wissenschaft baldhören, dabei zeichnete er sich als gründlicher Musikkenner aus, spielte Flöte und harmonische Violine, war ein ausgezeichneter Maler und hervorragender Dichter, der den berühmtesten Reithauskünstler abgemalt und den besten Beschäftigten und vollendet Weltmann, der sich mit Wissenschaft und Anmut in den vornehmsten Kreisen zu bewegen wußte. Endlich forderte die unermüdbare Thätigkeit, welcher er sich hingab, ihren hehren Tribut. Anstrengungen und allerlei Verdruß zehrten seine besten Kräfte auf, so daß er, erst 66 Jahre alt, starb (1829) und in seinem Geburtsort begraben wurde. Young gehörte zu den reichbegabtesten Menschen, welche die Geschichte kennt.









# Subscription

auf 300 von 400 Stück à 500 Mark 5%, Prioritäts-Obligationen der zu Halle a.S. domicilirten Actien-Gesellschaft „Chemische Fabrik für Farben und Ankerproducte.“

Am Jahre 1881 übernahm obige Gesellschaft beinahe vollständig die zu Halle a.S. domicilirte Actien-Gesellschaft „Chemische Fabrik für Farben und Ankerproducte.“ Am Jahre 1881 übernahm obige Gesellschaft beinahe vollständig die zu Halle a.S. domicilirte Actien-Gesellschaft „Chemische Fabrik für Farben und Ankerproducte.“

Die Summe der Obligationen beträgt 400 Stück à 500 Mark, die mit 5% jährlich in halbjährlichen Raten am 1. April und 1. October jeden Jahres zu verzinlen sind. Vom Jahre 1888 ab werden mindestens 20 Stück mit einem Nennwert von 10% ausgeliefert. Die Obligationen sind im Grundbuche zu gleichen Rechten hypothekarisch eingetragen. Der Werth beträgt 1/2 und ungetragener Stücke übersteigt die Höhe der eingetragenen Schulden laut Zage vom actuell vertriebenen Zinseszins und Sachverhältnissen um ein ganz Bedeutendes. Eventuell wird ferner als Deckung die in Aussicht genommene Vergrößerung der Fabrik dienen, welche durch baldigst thunliche weitere Ausgabe von Actien bis in Höhe von 1,000,000 Mark, wozu der Aufsichtsrath das Recht hat, erfolgen soll. — Die Zeichnung erfolgt in den Tagen vom 27. d. Mts. bis incl. 3. April dieses Jahres in dem Geschäftsbüro der Gesellschaft hieselbst: **Mühlweg 47, in Naumburg b. Sm. E. Kürbitz, in Merseburg b. Sm. Louis Zehender, in Weißenfels bei Herrn Gustav Prange**

Die Direction. Friedrich Pohlmann, Wilhelm Plümcke.

**Magazin selbstgefertigter Polsterwaren**  
von **C. Maseberg**, Tapezierer und Decorateur, gr. Ulrichstraße 9, empfiehlt

**Sopha's, Lehnstühle, Matratzen, Möbelstoffe, Tapeten, Rouleaux, Decorationsartikel, Portièrenstoffe**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Alle Tapezierarbeiten u. Decorationen werden prompt ausgeführt.

**Die Maschinenfabrik**  
von **Bergmann & Schlee, Halle a. S.**  
Wertheburgerstraße 30 und 32

hält sich zur Lieferung von Dampf-, Wasser- und Windmotoren zu allen landwirthschaftlichen Anlagen, sowie den dazu erforderlichen Maschinen und Pumpen etc. bestens empfohlen. Reparaturen aller Art werden prompt und billigt ausgeführt.

**Tapeten und Rouleaux**  
nur neueste Dessins und reichhaltige Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Hermann Bischoff, 45. große Ulrichstraße 45.**

**Keine durchregnende Pappdächer mehr!**  
erzielt d. d. h. Anwendung des **Hiller'schen Mastic** (präparirter Dacht er, neue Erfindung), billiges und leicht ausführbares Verfahren. Prospect, Gebrauchsanleitung u. auch ein kleines Versuchsquantum gratis durch die alleinige Fabrik von **Otto Hiller in Berlin C., 19 Neue Friedrichstraße.**  
Ueber 2000 Referenzen und Anerkennungs-schreiben und schon 25 Mal prämiirt. Agenturen werden, wo noch nicht vorhanden, errichtet. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Eisenguss**  
für Bau- und Maschinen-Bedarf nach fremden und eigenen Modellen zu billigsten Preisen. **W. Stavenhagen, Eisengießerei, Halle a. S., Bernburger-Strasse 32.**

Bestellbare **Zugulouisen** in eleganter u. einfacher Ausführung, **Schaufensterzugulouisen** (Neuheit) fabrikt und empfiehlt die Fabrik von **Max Nitzschmann, Klosterstraße 10a.** (Rechtzeitige Auftragserteilung erbeten.)

**Reinwollene Geraer Cachemire** in allen Farben empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **Wittwe Knüpper, Rannischestraße 3.**

**Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Magazin**  
H. Klausstr. 11. Klausstr. 14. **J. Hoffmann, 14.**  
empfiehlt sein bedeutendes Lager selbstgefertigter Möbel zu den billigsten Preisen.

**Wäsche und Weißwaren**  
**S. Bütow**  
15. Gr. Steinstr. 15. Halle a.S. 15. Gr. Steinstr. 15.

Durch persönliche **Cassa-Einkäufe** und reellste große Abschlüsse bin ich im Stande, sämtliche Artikel zu **außerordentlich billigen Preisen** abzugeben. Es ist mein hiesiges Princip, sämtliche Waren nur in besten Qualitäten zu führen und diese, um großen Umsatz zu erzielen, mit ganz geringem Nutzen abzugeben. Es bietet sich dadurch dem geehrten Publikum eine **außerordentlich günstige Gelegenheit** zu Einkäufen und sichere, selbst dem Nichtkenner, **streng reellste Bedienung.**  
Als ganz besonders vortheilhaft empfehle:

**Erntingebenden 20 à**  
**Knaben-Senden 45 à**  
**Mädchen-Senden 50 à**  
**Große weiße Damen-Senden 1,00, 1,25, 1,50, 2,00.**  
**Weißen-Senden 1,35, 1,80.**  
**Kinderhöschen 35 à**  
**Damen-Höfen mit Spitzenkragen 85 à**  
**Reißg.-Jassen, schön garnirt, A. 1,25.**  
**Ein-Hüde mit breiter Schärze A. 2,00.**  
**Dam.-Hüde u. Chemisett (Partie - Waare) 20 à**  
**Reißg.-Hüde Herren-Kragen 1/2 Dbd. 1,50.**  
**Reißg.-Hüde, schön garnirt, A. 1,25.**  
**Weiße und Knallweisse in großer Auswahl.**

**Strumpfwaren.**  
Weiße Patent gestricke Kinderstrümpfe Paar von 17 à an.  
Bunte Patent gestricke Kinderstrümpfe Paar von 20 à an.  
Weiße gemelte Damen-Strümpfe Paar b. 30 à an.  
Gestricke Ringel-Damen-Strümpfe Paar 50 à.  
Gewebte Herren-Socken von 25 à an.

**Victoria-Panzer-Corsetts**  
in großartig schöner Form 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00.  
**Tischtücher, Servietten, Tischdecken, Damen- und Kinder-Schürzen** u. c.

**S. Bütow, 15. große Steinstraße 15.**

**Höhere Gewerbeschule,**  
Realschule ohne Patent mit 12jähriger Lehrdauer  
Fachklasse für Maschinen-Zeichner zu Halberstadt.  
Der neue Lehrkurs beginnt am 17. April mit der Prüfung neu eintretender Schüler. Programme gratis und franco durch den Gewerbeschuldirektor **Orampe.**

**Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule,**  
große Märkerstrasse Nr. 10,  
beginnt den Sommer-Cursus am 1. April. Gef. Anmeldungen werden bis dahin in schullocale entgegengenommen.

**Restaurations-Eröffnung.**  
Mit bestem Tage verlegte meine Restauration zum Wintergarten, Burggasse 8, nach **Wettinerstraße Nr. 1** und bitte um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll **R. Starke.**

**Holzmesse in Kösen (Palmarum).**  
Da ich, gleich wie bisher, reichlichen Besuch zur **Palmarum-Holz-Messe** hier erwarre, habe ich wieder die **Complet-Zänger-Gesellschaft** des Herrn **Könneberg** aus Leisnig, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren engagirt.  
1. und 2. Concert Sonntag Nachmittag und Abend!  
3. Concert Montag Abend, nächstes Programm!  
Mit besten Speisen und Getränken wartet auf und ladet freundlichst ein **W. Dix.**  
Restauration zur Stage bei Kösen.

**Knaben-Institut** v. Dr. Müller in **Kindheim** bei Bf. a. M. (Wettar) Guter Unterricht. Vorkl. Fleige. Wäsiges Honorar.

**Firmen**  
aller Art werden billig und gut gefertigt.  
**Max Bauer,**  
Maler, Radierer u. Firmenscheiber, Breitestraße 28, 2 Treppen.

**Flügel, 20 Mk. monatlich**  
Pianos u. Abzahlung ohne Anzahlung. Nur Harmoniums Prima-Fabrikate. Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabriken, Berlin, Leipzigerstr. 30. Preis-Contraite gratis und franco!

**Stroh Hüte**  
empfehlen sich **W. Pospichal,** Leipzigerstraße 14.

Neue Möbel, Reparaturen, Restauriren in und außer dem Hause, wird schnell und sauber gemacht. **Giechstein, Burgstraße 45.**  
**Wettfedern** reinigt p. Schmutz und Motten **Franz Zollner, Eitelgasse 8.**

**Gartenarbeiten**  
jeder Art, sowie andere Anlagen u. Anlagen, werden so, sauber u. billig ausgeführt auch nach auswärts. Off. erb. **H. Spelling, Halle a. S., gr. Ulrichstraße 26 und Giechsteinstr.**

**Am Leipzigerthurn 31.**  
Täglich große Sendungen von **Pomm. Voll-Windlingen, 3 Stück für 10 à.**  
**Speck-Hündern, Stück von 10 à an.**  
**Schwärze, 1/2 Dbd. 40 à, ausgezeichnete Sahnenkäse, 1/2 Dbd. 40 à, Zierliche Pflanzen, 12 Bst. für 3 à.**  
Ausgezeichnete geräucherter **Gerinse, Schod** von 4,50 à an. **Dratgerinse, Sardinien u. Windlinge** zum Wiederverkauf am billigsten bei **Friedrich Höfer.**

**Oelfarben**  
sämmliche trocken und in Del gerieben, frisch, braun und gelblich, **Lacke, als:**  
Bernstein, Covel, Damars, Fußbodenlack u. c.  
sowie alle hierher gehörigen Artikel, wie **Dronce, echtes Blattgold** und **Elber, ff. Haar- und Wollstein** empfiehlt die Farbenwaarenhandlung von **H. Sohncke, 2. große Steinstraße 2.**  
Ein Pferd mit Geschirre und ein **Wreiwagen** billig zu verkaufen bei **H. Wilhelm in Saucru.**

**Wiederverkäufern**  
**Rabatt.**

**Abgehohte Sandbücher 1/2 Dbd. 1,00.**  
**Reinleinene Tischtücher 1/2 Dbd. 1,25.**  
**Schwerste reinleinene Postkürzer 1,25.**  
**Wassell-Tischtücher 1/4 Dbd. 45 à.**  
**Patent-Schwertkürzer 19 à.**  
**Kindertischkürzer 1/2 Dbd. 25 à.**  
**Engl. Postkürzer mit gestebtem Rand 1/2 Dbd. 40 Wg.**  
**Reinleinene Tischkürzer 1/2 Dbd. 1,00, 1,25.**  
**Weiße Serren-Tischkürzer 25 à.**  
**Geribte Damen-Hüden-Kragen 1/4 Dbd. 20 à.**  
**Geribte Damen-Hüden-Kragen 1/4 Dbd. 40 à.**  
**Hilfschen Meter von 8 à an.**

**Mull- und Zwirn-Gardinen**  
empfehle Meter von 30 à an.

**Wassell-Wettdecken**  
mit langen Franzen von A. 1,75 an.

**Gesundheitsbenden**  
von 90 à an.

**Fröbel'scher Kindergarten,**  
Anguststraße 1, I.  
Nachdem der Schulfact, Garten und Zugang dazu nach Fröbel'schem System vollständig neu restaurirt sind, nimmt Anmeldungen nach jederseits freundlich entgegen **Frau Leon.** geprüfte Kindergärtnerin.  
Zum bevorstehenden Umzuge empfiehlt sich **A. Herrig, Tapezierer, Mühlweg 28.**  
Dateist wird auch sofort ein **Ge-bäude** und ein **Bureau** gelehrt.

**Wein-Ausverkauf**  
zu sehr billigen Preisen.  
Das Lager ist noch gut assortirt, muß bis 1. April geräumt sein.  
Wertheburgerstraße 41.

**Ein guter Plan.**  
OPTION. Umwandlung von Fonds auf Option wird häufig für die beherrschende Anteilhaber in absehbaren Tagen ab. Gedruckt deutsche Erklärung gratis. Ad. GEORGE EVANS & Co., Fondsmäkler, Graham House, LONDON E.C.

**Unterriicht in der franz. u. engl. Sprache** (Gramm., Lect., Convers., Schreib.) wird ertheilt, namentlich auch solchen welche mit d. Elementen dieser Sprach. vers. sind. **Unterriicht 12, 11, r.**  
**23 ar. Steinstraße 23** (neben Heilichmeister's Kägel) werden **Abbe** angefertigt. Neue **Reise** in allen Farben schon von 3 à an bis 15 Mark. **Ungezeichnetes Damenhaar** wird sehr gefolgt. **T. Keil, 23 ar. Steinstraße 23** (nicht mehr 24).

**Pr. Loos** (Auct. d. C. 18, 19, April. 1888) **Versteigerung** am 5. d. Mts. 11 à 3. **S. Basch, Berlin, Molkenn. 14** (Posto 15 à 3).

**Stotternde**  
finden bei mir gute Aufnahme und sichere Heilung. **Atteste über 130 Geheilte** sind zur Einsicht.  
**G. Armstedt** Lehrer in Halberstadt.

**Dr. Bergel's Magenbitter.**  
nur alleinlich von **Kich. Baumeyer** in **Glauchau**, ist ein vorzügliches, sehr wohlthätiges Magenmittel zur Stärkung des Magens, Anregung des Appetits und Beseitigung der Verdauung. Derselbe leistet nach dem Gebrauch schwerverdaulicher Speisen ganz besondere Dienste und ist auf Heile und Jagd das zuträglichste Gemittel. **Vertrieb** in Flaschen à 2 Mk., 1 Mk., 75 à und 40 à bei **Breitschneider & Schumann, Bielefeld & Stieme, A. Schlöter, Droguist.**

Ein gut erhaltenes **Thorenfenster**, buntes Glas, **Indubogen** ist billig zu verkaufen; ebenso mehrere **Sundert** **Cacafolien** bei **A. Kranz, gr. Steinstraße 11.**  
Zu verkaufen: **Gute Blau** und **schöne Zwirnfäden** im Ganzen und Einzelnen à 5 Mtr. 23 à; eine **Partie gute Zwirnel** à 5 Mtr. 10 à. Auch ist **bestens ein Sundewagen** zu verkaufen **Sollg.** G. nebenan im Keller. **Alte Tischspiel** fort zu verkaufen **Albert Schnap, Mühlgraben 3.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.